

flatWare 4.0



***DIE Softwarelösung
rund um die Unterbringung von Flüchtlingen***

***Entwickelt 2019-2025 von
Infosystems Software & Service GmbH, Liederbach***

Kurzbeschreibung

Die Entwicklung von flatWare begann Anfang 2019 in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Asyl- und Ausländerangelegenheiten (Sachgebiet Unterbringung) des Landkreises Wittenberg in Sachsen-Anhalt, und im Dezember 2019 startete dort der Produktiv-Betrieb.

Die neue Software löste ein vorhandenes Programmpaket sowie diverse Excel-Tabellen ab, die die Arbeit des Landkreises in der Vergangenheit nicht zufriedenstellend unterstützt hatten. Ziel der Entwicklung war es, ein integriertes System zu schaffen, das allen Mitarbeitern, die mit verschiedenen Aspekten der Flüchtlingsunterbringung befasst sind, ein gemeinsames System zur Bewältigung der unterschiedlichen Aufgaben zur Seite zu stellen.

Dieses System ist seitdem kontinuierlich weiterentwickelt und bei anderen Ämtern in verschiedenen Bundesländern installiert worden. Hier in Kürze die wesentlichen Punkte des Leistungsumfangs:

- Verwaltung von Mietobjekten (Wohnheime, Wohnungen, Zimmer) mit zugehörigen Eigenschaften (Anzahl Wohnplätzen, Größe, Inventar, Sozialarbeiter, ...), Verträgen (Miete, Versorgung, Entsorgung, Bewachung), Zählern (Gas, Strom, ...) und Mülltonnen
- Verwaltung von Bewohnern (Nationalität, Familien-Zugehörigkeiten, Namensänderungen, Zuzugsdaten, Betreuer, ...) mit Historie für Aufenthaltststatus, Nutzungsentgelt-Pflicht etc.
- Durchführen von Mietobjekt-Belegungen (Einzelpersonen, Familien, Umzüge, Nachträgliche Auszüge, Zuzüge, Änderungen, Nutzungsverträge, ...), Suche von geeigneten Mietobjekten nach diversen Kriterien
- Verwaltung anderer natürlicher und juristischer Personen (Vermieter, Versorgungs-Unternehmen, Hausmeister, privat untergebrachte Flüchtlinge, ...)
- Verarbeitung von Eingangs-Rechnungen (Miete, Entsorgung, Strom, Internes...) und Erzeugung von Zahlungs-Anordnungen für die Finanzbuchhaltung (H&H Doppik, MPS, Axians-Infoma NewSystem oder andere FiBu-Software) daraus
- Berechnung von Wohnplatzkosten und Erstellung von Nutzungsentgelt-Forderungen daraus
- Erstellung von Regress-Forderungen (z.B. für Reparaturen) gegenüber Bewohnern und Erzeugung von Einahme-Anordnungen für die FiBu (s.o.) daraus
- Ausgabe diverser Statistiken/Auswertungen zu Bewohnern und Belegungen

Die inhaltlichen Punkte von oben werden abgerundet durch die Fähigkeit von flatWare, Vorgänge aller Art zu verwalten und diese Vorgänge über einen Workflow-Mechanismus den eingebundenen Mitarbeitern zuzuordnen und über ein Status-System zu überwachen. Vorgangs-Typen sind frei definierbar und können z.B. eine Abmahnung, ein Angebot, ein Auftrag, eine Sozialarbeiter-Dokumentation, eine Impfung oder eine Wohnplatz-Übergabe sein.

Weiterhin können verschiedenste (auch direkt eingescannte) Dokumente/Dateien den flatWare-Objekten zugeordnet und in einem Dokumentenmanagement-System (z.B. d3) abgelegt werden, z.B. eine Grundriss-png-Datei einem Mietobjekt, das Foto (jpg) einer beschädigten Tür einer Regress-Forderung oder eine unterschriebene Nutzungsvereinbarung (pdf) einer Mietobjekt-Belegung etc.

Sehr nützlich sind auch die vorhandenen Schnittstellen zu Excel, Word, Libre Office Writer und Outlook. So lassen sich Word-Vorlagen erstellen, in die sehr einfach die Daten einer Person oder einer Mietobjekt-Belegung direkt aus dem Programm eingesetzt werden können. Auswertungen lassen sich direkt nach Excel exportieren, und Bewohner oder andere Personen können direkt per E-Mail und ggf. über Vorlagen aus flatWare kontaktiert werden. Auch das Füllen oder Auslesen von pdf-Formularen wird unterstützt.

Natürlich beinhaltet flatWare auch eine flexible Benutzer-/Rechte-Verwaltung, so dass jeder Benutzer nur die Dinge tun kann, für die er zuständig ist. Die Rechte lassen sich sehr detailliert vergeben, so dass z.B. nur die Sozialarbeiter, Vorgänge vom Typ "Sozialarbeiter-Dokumentation" einsehen + bearbeiten können oder nur bestimmte Sachbearbeiter Mietverträge sehen dürfen.

flatWare basiert auf Microsoft .NET-Technologie und benötigt zur Installation einen zentralen Microsoft SQL-Server (der mitgeliefert werden kann) sowie Microsoft Windows-Workstations oder einen Terminal Server mit Remote-Desktop- bzw. VDI-Zugriff.

Hier einige Abbildungen:

| MO-Nr. | MO-Typ | Kurzbezeichnung | Ort | Straße | Etagen-Bez. | Anz. Zimmer | Größe QM | Anz. WP | Bel. WP | Belegung | Freie WP |
|--------|---------|---------------------------------|------------------------|------------------------|--------------|-------------|----------|---------|---------|-------------------------------------|----------|
| 78 | Wohnung | Dachwohnung 19 | Lutherstadt Wittenberg | Franz-Schubert-Str. 19 | OG2 | 3 | 100 | 6 | 1 | Mann (1999), AF | 5 |
| 79 | Wohnung | Kellernwohnung 19 | Lutherstadt Wittenberg | Franz-Schubert-Str. 19 | UG | 2 | 50 | 4 | 0 | | 4 |
| 107 | Wohnung | Roth-Mar-Str. 103, 1. ET links | Lutherstadt Wittenberg | Rothemarkstr. 103 | 1. ET links | 2 | 59 | 6 | 4 | Fam. m. 2 Kindern (w2008,w2010), IN | 2 |
| 108 | Wohnung | Roth-Mar-Str. 103, 4. ET rechts | Lutherstadt Wittenberg | Rothemarkstr. 103 | 4. ET rechts | 2 | 58 | 5 | 0 | | 5 |

Bei Interesse demonstrieren wir die Software gerne online oder bei Ihnen im Amt:

Infosystems Software & Service GmbH
 Herr Max Bucht
 Kirchweg 14
 65835 Liederbach
<https://www.infosystems-gmbh.de>
 Tel. 069-30850274, Mail: max.bucht@infosystems-gmbh.de